

Tätigkeitsbericht 2021



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Sind Sie bereit für das neue Jahr 2022? Ich hoffe doch sehr, dass die ersten Monate für alle erfolgreich gewesen sind.

Im Folgenden möchten wir Sie über ein paar Highlights der Tätigkeiten rund um den FGS im 2021 informieren.

Auch wenn uns die Pandemie weiterhin recht im Griff hat, lassen wir uns davon nicht abhalten, uns für die Branche der Geomatik in jeder Hinsicht stark zu machen. Es muss doch zu schaffen sein, dass wir baldmöglichst diese Pandemie im Griff haben!

Das Headteam konnte sich in diesem Jahr wieder vollzählig auf die verschiedensten Projekte konzentrieren. Noch immer fanden die meisten Sitzungen sowie die Delegierten- und Generalversammlung virtuell statt.

The screenshot shows a Zoom meeting interface. The main window displays a calendar spreadsheet with columns for dates and activities. The spreadsheet is titled 'Headteam-Sitzung per Zoom inklusive Administration und Finanzwesen'. The activities listed include 'HTA-Sitzung', 'Revue Vereinbarungsitzung durch Andy & Philippe', 'Events', 'TVG', 'Arbeitswelt', 'Präsidium + HT', 'Finanzen', 'HTA', 'Mellenstein', 'Geomatik Schweiz', 'Präsidium', 'HTA Budgetsitzung', 'Arbeitswelt', 'HT-Sitzung', and 'Delegiertenversammlung 2022-01'. The dates range from 2021 to 2022. On the right side of the Zoom window, there is a vertical grid of video feeds for participants, including Andreas Reimers, Nico, Ala, Tanja, Alessandra Bascio, Philippe Lebert, and Franziska André.

Mein herzliches Dankeschön für ihren grandiosen Einsatz für unsere Branche gilt an dieser Stelle dem gesamten Headteam inklusive Administration, Finanzwesen, dem Webmaster sowie allen Delegierten, sei dies in den Kommissionen oder in den Sektionen.

Nicol Maron (Präsidentin)



Arbeitswelt

Als neues Mitglied im Headteam stand für mich die Einarbeitung in den Bereich "Arbeitswelt" und die damit verbundenen Aufgaben im Vordergrund. Um die Zusammenhänge und Abhängigkeiten innerhalb des Verbandes und der Branche zu verstehen, war und bin ich froh um die Unterstützung durch die anderen Headteam-Mitglieder.

Das Frühjahr 2021 startete mit einer erfolgreichen Webinar-Reihe zum Thema "Home-Office". Diese wurde in Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden lanciert und durchgeführt. Viele interessierte Verbandsmitglieder haben teilgenommen. Der Bedarf nach Regelungen und Hilfestellungen in diesem Bereich war – wegen der geltenden Home-Office-Pflicht – entsprechend gross.

Die jährlichen Verhandlungen mit den Partnerverbänden zu den Arbeitsbedingungen waren zielführend. Die Verbesserung der Lesbarkeit und ein moderneres Format werden angestrebt. Die entsprechenden Massnahmen wurden eingeleitet. Das Headteam hat seit der Bekanntmachung des Lohnrechners Salarium kein Feedback seitens der Mitglieder erhalten. Es lagen somit keine Anhaltspunkte zur aktuellen Lohnsituation vor. Es wurde beschlossen, die Mindestlöhne so zu belassen, wie sie aktuell sind.

Vereinzelte Anfragen zum Arbeitsrecht haben uns 2021 erreicht. Diese konnten geklärt und die Mitglieder dadurch unterstützt werden. Dies ist aus meiner Sicht eine wichtige Dienstleistung des FGS. Damit bieten wir unseren Mitgliedern bei arbeitsrechtlichen Fragen Hilfestellung, und wir stellen sicher, dass die Vereinbarung zu den Arbeitsbedingungen sinngemäss umgesetzt wird.

Entwicklung «Projekt Interessensgruppen»

Wie auch aus dem Tätigkeitsbericht 2020 entnommen werden konnte, wurde das Projekt Interessensgruppen gestartet. Das Projekt wurde an der Klausur 2021 konkretisiert und ist zurzeit in Bearbeitung durch zwei Projektteams. Das eine Team verfolgt die Einführung von Interessensgruppen, während das andere Team die Statuten und Strukturen überprüft.

GEO+ING hat mehr Informationen zu unserem Vorhaben gewünscht. Sie verfolgen seit längerem ein ähnliches Ziel. Wir sind an gemeinsamen Gesprächen und prüfen nun, ob weitere Synergien genutzt werden können.



Mitarbeit im Trägerverein Geomatik TVG

Der FGS nimmt aktiv an diversen Gremien des Trägervereins Geomatik Schweiz (TVG) teil. Kurz zusammengefasst einige Informationen. Der ausführliche Jahresbericht 2021 des TVG folgt in nächster Zeit auf ihrer eigenen Homepage.

[Trägerverein Geomatiker/in Schweiz - Über uns \(berufsbildung-geomatik.ch\)](https://berufsbildung-geomatik.ch)

Im 2021 wurden die Abläufe in den Betrieben im Zusammenhang mit der Auslagenkasse verbessert, und wir können bestätigen, dass diese nun viel besser umgesetzt werden. Die Lernenden und die Betriebe erhalten innert kurzer Zeit die Spesenabrechnung und deren Rückerstattung. Bei Fragen steht das Sekretariat hilfreich und schnell zur Verfügung.

Die B&Q arbeitet intensiv an der Reform der Berufsbildung. Arbeitsschritte und News werden durch die Newsletter des TVG zeitnah veröffentlicht.

Auch die Umfrage «Reform der beruflichen Grundbildung», die wir zusätzlich per Newsletter an die Mitglieder zukommen liessen, hatte ein grosses Interesse geweckt und viele haben daran teilgenommen. Danke.

Newsletter: [Trägerverein Geomatiker/in Schweiz - Ich bilde aus \(berufsbildung-geomatik.ch\)](https://berufsbildung-geomatik.ch)

Ein grosser Dank an alle, insbesondere die FGS-Mitglieder, die in der Arbeitsgruppe teilgenommen haben.

Detaillierte Informationen zur Reform Berufsbildung findet ihr auf der Homepage:

[Trägerverein Geomatiker/in Schweiz - Home \(berufsbildung-geomatik.ch\)](https://berufsbildung-geomatik.ch)

Nach diesem ersten Schritt der Reform folgt eine weitere Arbeitsgruppe, die noch zusammengestellt wird. Schön, dass sich mehrere der ersten Arbeitsgruppe bereit erklärt haben, weiter zu machen. Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du nun auch einen aktiven Beitrag an der Reform Berufsbildung leisten möchtest, kannst du dich gerne direkt beim Projektleiter Vincent Antille melden.

[Trägerverein Geomatiker/in Schweiz - Über uns \(berufsbildung-geomatik.ch\)](https://berufsbildung-geomatik.ch)

Ebenfalls hat die Berufsschule BBZ Zürich den Newsletter-Kanal des TVG genutzt, um alle auf dem Laufenden zu halten, was in der Berufsschule BBZ Zürich läuft.

Ein grosses Merci an alle, die aktiv in diversen Gremien mitarbeiten, wie zum Beispiel die Arbeiten in den Vorstands- und Delegiertensitzungen, ÜK-Mitarbeit, QV, SGK usw.

Herzlichen DANK an ALLE für eure Mitarbeit.



Redaktion Geomatik Schweiz

Das diesjährige Editorial der Präsidentin wurde wie gewohnt in der Märzausgabe publiziert:

Liebe Leserin, lieber Leser

Diese Ausgabe schreibt einmal mehr Geschichte und reflektiert damit das 100-jährige Jubiläum von WILD Heerbrugg.

Der damit verbundene Technologiewandel hat sicher einige von uns geprägt. Bereits an dieser Stelle wünsche ich eine spannende Jubiläums-Lektüre.

Gerne stelle ich nachstehend meine Verbandstätigkeit vor und blicke auf das vergangene Jahr zurück.

Im Headteam des FGS bin ich für den Bereich «Events» zuständig, welcher sämtliche Veranstaltungen im Umfeld des FGS koordiniert und teilweise organisiert. Dazu gehören die General- und Delegiertenversammlungen, Sitzungen, Sektionsanlässe, Klausur etc.

Wie bei uns allen, brachte das Jahr 2020 mit Covid-19 einige Veränderungen mit sich. Nicht nur im Berufsalltag wurden gewisse Arbeitsprozesse vermehrt digitalisiert, auch unsere FGS-Sitzungen und Versammlungen fanden fast ausschliesslich virtuell statt. Aus meiner Sicht hat sich gezeigt, dass eine virtuelle Durchführung zwar möglich und je nach Anreisezeit auch praktisch sein kann, jedoch der gesellige Teil dadurch oftmals zu kurz kommt.

Umso mehr freute es mich, dass wir uns im Kanton Bern, dank den Lockerungsmassnahmen im Sommer 2020, schlussendlich für die Durchführung einer den Umständen angepassten QV-Feier mit den beteiligten Verbänden geosuisse bern, FGS Sektion Bern, GEO+ING und SGK entschieden haben. Mir persönlich ist es ein grosses Anliegen, dass die Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger gewürdigt werden und uns hoffentlich noch lange in unserem sehr vielfältigen Berufsfeld bestehen bleiben.

Zudem begrüsse ich die Zusammenarbeit der Verbände in den verschiedensten Projekten sehr und freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Nun wünsche ich allen von Herzen alles Gute, insbesondere gute Gesundheit!

Tanja Schweizer

Aufgrund der gekürzten Auflage, nur noch alle 2 Monate ein Heft also 6 statt 12 Ausgaben pro Jahr, haben wir erstmalig keine Technikerarbeiten veröffentlicht. Das wird sich im nächsten Jahr wieder ändern.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen weiteren Autoren, Korrekturlesern und natürlich den Übersetzerinnen! MERCI.



GEOSummit Verein

Aufgrund der ungewissen Lage der Weiterführung des Vereins sowie dem andauernden finanziellen Risiko und aus Mangel an personellen Ressourcen bei der Mitwirkung im Vorstand hat das Headteam zusammen mit den Delegierten an der ausserordentlichen DV im April den Austritt aus dem Verein beschlossen. Dieser ist auf Ende 2021 erfolgt. Alle Kosten sind beglichen.

Selbstverständlich werden wir auch weiterhin Events der Branche unterstützen und unseren Teil dazu beitragen.

Bildungswesen, Innovation

Im vergangenen Jahr hat sich vieles verändert. Was vor ein paar Jahren noch undenkbar war, wurde zur Realität. Virtuelle Weiterbildung per Teams ist Normalität geworden. Diese Form von Unterricht hat den grossen Vorteil, dass ich für eine Weiterbildungsveranstaltung nicht extra anreisen muss, sondern direkt von Zuhause dem Unterricht beiwohnen kann. Der Austausch während des Unterrichts, der gemeinsame Lunch oder das Feierabendbier fehlen jedoch im virtuellen Schulbetrieb. Das BIZ-Geo hat daher beschlossen, den Unterricht nicht zu 100% virtuell durchzuführen, sondern teils vor Ort und teils virtuell. Diese Form hat sich bewährt.

Was virtuell auch nicht geht, ist die Abschlussfeier. Diese wurde unter strengen Auflagen (3G) und im kleinen Rahmen in Bern durchgeführt.

Kennzahlen zu den Abschlüssen 2021:

- Total: 33
- Deutsch: 28
- Französisch: 2
- Italienisch: 3
- Frauen / Männer: 15 / 18



Somit erhöht sich die Gesamtzahl der erfolgreichen Abschlüsse seit 11.2006 auf 441!



Seniorentreff 2021

Beim Treffen 2019 konnte ich nicht teilnehmen. Ich war überzeugt im 2020 wieder dabei zu sein. Aber kaum hatte das Jahr begonnen, wurde jedem vernünftigen Menschen klar, es wird wohl 2020 kein Treffen geben. So war es denn auch – es gab wirklich keines.

Zu Beginn dieses Jahres sah es auch noch nicht danach aus. Aber sobald im Frühling die wohl am meisten verfolgte Zahlenreihe des Jahres zu sinken begann, keimte Hoffnung auf. Tatsächlich flatterte im Juni ein von Hans Hochstrasser verfasstes Schreiben in den E-Mail-Briefkasten: die Ankündigung für das Senioren-Treffen am 24. September. Das Ziel sei diesmal Aarau. Das war für mich sofort ein logisches Ziel. Einerseits ist Aarau, wie etwa Solothurn, Olten, Brugg und Baden eine Stadt, an der man meist lediglich vorbeifährt. Allerdings war mir persönlich Aarau nicht ganz unbekannt. Seit seiner Entstehung 2006 verfolge ich den Prix Musique sowohl aus journalistischem wie aus privatem Interesse. Dieser nationale Solistenwettbewerb für Blasinstrumente fand manchmal ganz oder zumindest teilweise in Aarau statt. Bei diesen Besuchen im Musiksaal der Kaserne oder dem Kultur- und Kongresszentrum machte ich mehrmals Erkundigungs-Spaziergänge in die Altstadt. Sie gefiel mir und mehr darüber zu erfahren, reizte mich.

Beim Kaffee im Bahnhof Aarau begrüßten sich die bekannten und neuen Gesichter. Weiter ging es zum Schlossplatz. Kaum hatten wir uns um Hans Hochstrasser versammelt, setzte er zur Begrüssung an und schon tauchte die Stadtführerin Vreni Belz auf – im offiziellen Outfit mit Halstuch und Strohhut. Sie führte uns durch malerische Winkel, über versteckte Treppen zu wichtigen Plätzen und sogar in einen abgeschlossenen Eh-Graben. In der Tasche hatte sie ergänzende Dokumente zu ihren interessanten Erklärungen. Sie verabschiedete sich schliesslich beim Obertorturm. Aber erst, nachdem sie uns auf Details an und Besonderheiten in diesem angeblich besterhaltenen mittelalterlichen Turm der Schweiz hingewiesen hatte.

Von da an war unser Ziel das Restaurant Schützen. Dort erwartete uns ein erfrischender Apéro und anschliessend ein gediegenes Mittagessen. Gestärkt mit neuen Kräften, nahmen wir den Anstieg zum Schössli in Angriff. Dort erwartete uns – nach der obligatorischen Zertifizierung in der Museums-Lobby – Aldo Lardelli für die Führung durch das Kern-Museum. Jenes bietet jedem einigermaßen technisch interessierten Besucher eine interessante Ausstellung. Für uns Vermesser ist es besonders faszinierend. Oft zu hören war „weisch no“. Den eigentlich geplanten Abschlusstrunk im Ritazza gab es leider nicht – dieses hatte schon um 14:00 Uhr seine Türen geschlossen. So blieb es bei einem „Tschüss bis zum nächsten Jahr“.



Besten Dank an Hans Blaser für das Verfassen des Berichtes.



FGS-Seniorentreff 2021 in Aarau

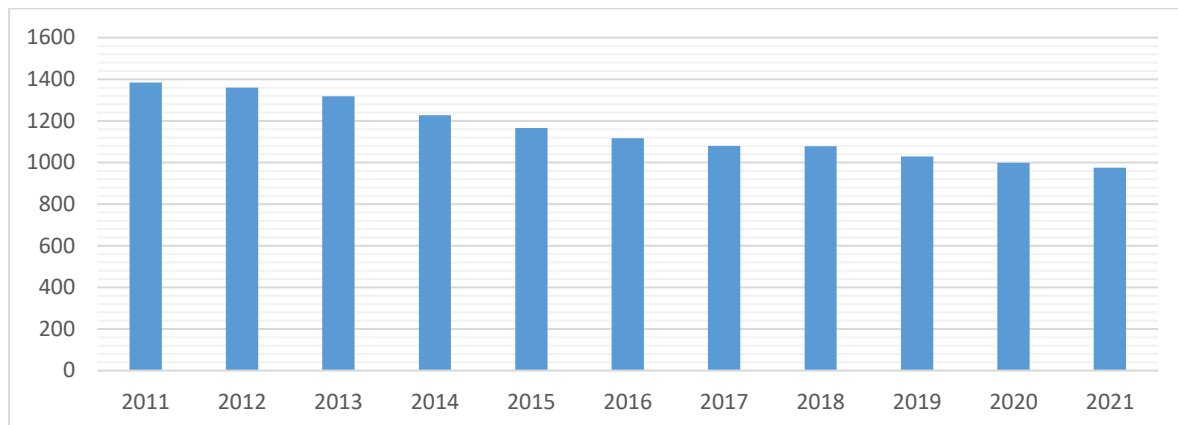
Mitglieder Fachleute Geomatik Schweiz

Die FGS-Mitgliederentwicklung wird weiterhin durch das Headteam beobachtet und mittels verschiedener Massnahmen wird der Mitgliederschwund abzubremsen versucht. Wir möchten auch in Zukunft mit unserem Berufsverband die Fachkräfte unserer Branche vertreten und unsere Leistungen in den kommenden Jahren möglichst beibehalten.

	Total Mitglieder per 31.12.2020	Total Mitglieder per 31.12.2021
Total Mitglieder	998	975
Ehrenmitglieder	14	13
Veteranen	184	185
Lernende	3	1
Studenten	7	10
Kollektivmitglieder	8	8



Bisherige Entwicklung der FGS-Mitglieder von 2011 – 2021



Danke

An dieser Stelle möchten wir uns als Headteam bedanken: Ein herzliches Dankeschön an unsere Administration, Franziska André, an unsere Finanzverantwortliche, Paula Nacht, sowie an die Sektionen und alle Delegierten und Mitglieder in den Kommissionen. Es macht uns Spass, als Headteam diesem Verband vorzustehen, und wir freuen uns auf die Herausforderungen der nächsten Jahre.

Headteam

Nicol Maron (Präsidentin, Bereich Kommunikation)

Andy Reimers (Bereich Innovation)

Tanja Schweizer (Bereich Events)

Philippe Lebert (Bereich Arbeitswelt)

Alessandra Bascio (Bereich Marketing)

Roman Gnägi (Bereich QM)